

Gaisbauerwand

Dir. Gaisbauerweg und Sanduhrgalerie 7 (6- obl.)

Rax
Höllental



Steiles, kleingriffiges Ende der Einstiegslänge

Charakteristik:

Tolle Routenkombination in der Gaisbauerwand, eine gute steile Linie mit vier hervorragenden Längen und einer gar nicht so schlechten Ausstiegslänge. Unten gut mit Bohrhaken gesichert (nicht von den alten Laschen täuschen lassen), oben dann überwiegend an unzähligen Sanduhren.

Dauer: Zustieg: 10 Minuten Aufstieg: 2-3 Std. Abstieg: 30 Minuten	Schwierigkeit & Material: 7 (6- obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (12 Expreßschlingen u. 3 Bandschlingen), Einfachseil
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Wandausrichtung: nordost Stützpunkte: Weichtalhaus (547m) Karte: ÖK 104
Ausgangspunkt: Parkplatz Tunnel Höllental: von Hirschwang ins Höllental und vorbei am Weichtalhaus zum Tunnel, davor kleiner Parkplatz (sonst beim Weichtalhaus parken).	

Tourenverlauf:

Zustieg: vor dem Tunnel links hinauf in den Wachthüttelgraben und gleich zu Beginn rechts heraus und gleich darauf bei der Abzweigung wieder rechts Richtung Großes Höllental. Nach wenigen Minuten ist die Schönbrunner Stiege erreicht, davor also noch vor der Kante links entlang der Steigspuren hinauf unter die Wand (1x Seilversicherung). Einstieg bei horizontaler Felsplatte mit Bohrhaken.

Route: siehe Topo

Abstieg: Vom Ausstieg entlang der Steigpuren ganz kurz abwärts und gleich links taleinwärts zum Blechmauernsteig. Diesen teilw. in leichter Kletterei etwas ausgesetzt hinunter unter die Blechmauer, rechts zurück zur Schönbrunnerstiege und weiter zum Ausgangspunkt.

Gaisbauerwand

Dir. Gaisbauerweg und Sanduhrgalerie 7 (6- obl.)

Rax
Höllental

